



Misteldrossel, derzeit auf dem Zug

## Ausflug in eine andere Welt

Zum Abschluss der diesjährigen Vortragsreihe nehmen uns Anke Steffens und Martin Hoier in eine Region dieser Erde mit, welche die meisten von uns vermutlich nie im Original sehen werden. Vor der südöstlichen Küste Afrikas liegt diese riesige Insel im Pazifik. Gerade wegen dieser Lage hat sie in Flora und Fauna viel zu bieten, was uns fremd ist. Wir freuen uns daher, für einen Abend in diese tropische Region eintauchen zu können.

Mittwoch  
19.10.2016, 20: 00<sup>h</sup>

### Erlebnis Madagaskar.

Naturfreundehaus Darmstadt  
Darmstr. 4A (Nähe Woog)

Eintritt frei

Vortrag von  
**Anke Steffens &  
Martin Hoier**

Nach Abschluss eines beruflichen Auftrags in Antananarivo, Hauptstadt von Madagaskar, unternahmen Anke Steffens und Martin Hoier mit einer Gruppe eine 3-wöchige Reise durch den Inselstaat. Diese führte sie in Gebiete der Insel, in denen sie immer wieder anderen Landschaften, Siedlungs-



formen, Menschen, Tieren und Pflanzen begegneten. Der Schwerpunkt ihres Vortrags wird auf den beobachteten Tieren liegen.

Foto: Larven-Sifaka © Anke Steffens

## Vogelzug

Offenbar gehört in diesem Jahr mehr Glück dazu, in unserer Region die ziehenden Kranichketten zu beobachten. Nach den Angaben unter [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de), die jeder einsehen kann, ziehen sie bereits durch die Mitte Deutschlands. Um Messel herum tauchen derzeit vor allem Wildgänse und Drosseln am Himmel auf. Es lohnt also, gelegentlich genauer hinzusehen, wenn sich am Himmel etwas rührt.

## Vogel des Jahres 2017 ist benannt: Der Waldkauz

Vielleicht haben Sie es bereits erfahren: Der Waldkauz folgt dem Stieglitz als Vogel des Jahres nach, stellvertretend für alle Eulen, heißt es in der Begründung. Diese Wahl ist für manche etwas überraschend. Wenn wir hier in der Region eine Eule entdecken, dann ist es meist ein Waldkauz. Die Schleiereule, Bewohnerin von Ställen, offenen Schuppen oder Türmen, scheint verschwunden. Der Steinkauz, Brutvogel in Streuobstwiesen mit altem Bestand, hat es ebenfalls sehr schwer, Unterkünfte zu finden. Natürlich sieht man auch den Waldkauz selten, was das Foto aus dem Messeler Wald gut erklären kann. Man muss gezielt zweimal hinschauen, um ihn an seinem Ruheplatz zu entdecken. Auf dem Waldfriedhof und – zur Freude der Kinder beim Umweltdiplom – auch im Wald um den Kalkofen gaben sich Waldkäuze ebenfalls zu erkennen, aber eben nur im Dunkeln. Und wer geht da außer Jägern schon durch den Wald?



## Weiterer Termin zum Vormerken:

**16.11.16**      **Aktivitäten für die Natur. Jahresrückblick – Jahresausblick**  
Leitung: Friededore Abt-Voigt und Hans Günter Abt



Auch Mitte Oktober legen Libellen noch Eier ab,  
hier die Blaugrüne Mosaikjungfer am Ölschiefer in der Grube Messel.

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel, 06159-7159163

**Aktuelles immer auch unter [www.nabu-darmstadt.de](http://www.nabu-darmstadt.de)**